

Drittfach

Beitrag von „Fred1“ vom 8. November 2010 10:22

Ich überlege derzeit, ob ich nicht später noch ein drittes Fach studieren möchte.
Meine jetzigen Fächer sind Deutsch und Politik/ SoWi, ich studiere in NRW.

Zunächst interessiert mich ein Drittfach aus rein pragmatischen Gründen- Deutsch/ SoWi ist nun mal nicht die Hammer-Kombi, mit der einen jede Schule haben will.
Darüber hinaus würde es mir aber wohl auch viel Spaß machen, ein breiteres Fächerspektrum und somit auch mehr Abwechslung zu haben.

Ich stehe zwar noch relativ am Anfang des Studiums, denke aber schon jetzt darüber nach, weil ich dann womöglich das Latein nachholen müsste (und das soll einem ja nicht gerade in den Schoß fliegen).

Potenzielle Drittfächer sind: Philosophie, [Pädagogik](#), Geschichte und Französisch (eher ungern, v.a. wegen des immensen Korrekturaufwands und aus mangelndem Interesse).

Wie wären derzeit an euren Schulen die Einstellungschancen mit Deutsch/Sowi und einem dieser Drittfächer? Das sind ja nun, abgesehen von Französisch, auch keine allzu gesuchten Fächer, insofern wäre der zusätzliche Arbeitsaufwand im Vergleich zum Nutzen wohl einfach zu hoch, wenn die Einstellungschancen nicht steigen (aus mehreren Beiträgen hier weiß ich natürlich, dass Prognosen für die Zukunft und generelle Aussagen immer schwierig sind).

Danke im Voraus!